

Pfullingen triumphiert im letzten Spiel und besiegt Young Boys 2:1!

Der FC Holzhausen spielt gegen TSG Hoffherrnweiler-Unterrombach im letzten Spiel der Verbandsliga Württemberg am 6. Juni 2025.



Pfullingen, Deutschland - Am 6. Juni 2025 endete die Saison in der Verbandsliga Württemberg für den VfL Pfullingen mit einem emotionalen Spiel gegen die Young Boys Reutlingen. Trotz des bereits feststehenden Abstiegs erkämpfte sich Pfullingen einen 2:1-Sieg, der für die Mannschaft ein versöhnliches Ende einer schwierigen Saison darstellt. Die Young Boys hingegen hatten noch den Klassenerhalt im Blick und starteten optimistisch in die Begegnung.

Im ersten Durchgang waren es die Young Boys, die das Spiel dominierten. Hakan Aktepe erzielte in der 41. Minute das 1:0 und bescherte den Gästen eine Führung zur Halbzeit. Doch der VfL ließ sich dadurch nicht entmutigen und kam mit frischem

Elan aus der Kabine.

Wendepunkt in der zweiten Halbzeit

Die zweite Halbzeit brachte dann das große Comeback für Pfullingen. In der 73. Minute traf Philipp Kendel zum Ausgleich und läutete damit die Wende ein. Die Mannschaft von Chefcoach Albert Lennerth, der den Zuschauern zeigen wollte, welche Fortschritte sie während der Rückrunde gemacht haben, blieb am Ball. Der Höhepunkt kam in der 89. Minute, als Christian Locher den Siegtreffer für Pfullingen erzielte. Mit diesem letzten Erfolg verabschiedete sich der VfL Pfullingen feierlich aus der Verbandsliga nach einer herausfordernden Saison, in der sie mit nur 21 Punkten auf dem sechsten Platz der Rückrundentabelle landeten.

Die Young Boys Reutlingen, die zuvor mit einem 4:1-Sieg gegen TV Echterdingen in die Erfolgsspur zurückgefunden hatten, beendeten die Saison als bester Liganeuling auf dem vierten Platz. Abteilungsleiter Marcel Laaß zeigte sich zufrieden mit dem Klassenerhalt und der gezeigten Leistung über die Saison hinweg. Im Hinspiel zwischen den beiden Mannschaften am 23. November 2024 hatte das Spiel noch unentschieden 1:1 geendet.

Drama an den unteren Tabellenrängen

Während Pfullingen feierte, sahen andere Teams sich großen Herausforderungen gegenüber. Die TSG Tübingen könnte mit einer Niederlage auf einen Abstiegsrang rutschen. Türkspor Neckarsulm wurde als Meister gekrönt und spielt im letzten Spiel ohne Druck. Heimerdingen musste bereits absteigen und der TSV Berg benötigte lediglich einen Punkt zum Klassenerhalt.

Die Spiele der letzten Runde waren von enormer Bedeutung, da sich mehrere Teams im Abstiegskampf befanden. Der FC Esslingen musste gewinnen, um den Klassenerhalt zu sichern, während die Sportfreunde Dorfmerkingen und TSG Balingen II

um den Verbleib in der Liga kämpften. Der Schiedsrichter der Partie zwischen Pfullingen und den Young Boys, Lauritz-Philippe Hafner, wurde dabei von Luca Bredow und Maximilian Ruoff unterstützt.

Der VfL Pfullingen verlässt die Verbandsliga, doch die Erfahrungen aus dieser Saison werden die Spieler und die Vereinsführung prägen. Benjamin Ponath wird die U19 des VfL übernehmen, während Samuel Mayer als Co-Trainer im Landesligateam fungieren wird. Die Fans hoffen auf einen Neuanfang und positive Entwicklungen in der kommenden Saison.

Details	
Ort	Pfullingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fupa.net• www.vfl-info.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net